

# Peter-Pauls-Portal

**Gemeindebrief der  
Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Hohenwestedt**

**Nr. 27**

**Sommer 2021**

## Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Inhaltsverzeichnis / Johannistag in Aukrug	2
Geistliches Wort von Cathrin Jäkel	3
Geistliches Wort von Oliver Opitz / Pfadfinder mit neuer Gruppe	4
Jugendzeltfreizeit in Grube / Anmeldung der neuen KonfiKids (Ku4)	5
Zwei Neue im Kirchengemeinderat / Nachruf Ruth Heidmann	6
Nachruf Brigitte Ehlers / Mitteilungen der Friedhofsverwaltung	7
Konfirmationen vom 13. Mai 2021	8
Konfirmationen vom 15. und 16. Mai 2021	9
Konfirmation vom 16. Mai 2021	10
Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht	10
weitere bevorstehende Konfirmationen	11
Abschlussgottesdienst der KonfiKids (Ku4 2021)	12
Ende des c(h)oronaren Stillstands (Neustart der Chöre)	13
Hohenwestedter Tafel	14
Anzeige der Pflegediakonie	15
Familiennachrichten - Taufen und Bestattungen	16/17
Was? Wann? Wo?	18/19
Unsere Gottesdienste	20



**Kirchengemeinde  
Aukrug lädt ihre  
Nachbargemeinden  
zum Johannistag**

Programm u.a.:  
Andacht auf  
"Schneedes Wiese"  
mit Bläsern und Gitarre  
Entzünden  
des Osterfeuers  
Würstchen vom Grill

Weitere Infos und Fragen?  
Pastorin C. Leykum,  
Tel. 04873-901760  
cleykum@mail.de



**Donnerstag  
24. Juni  
17.00 Uhr  
Aukrug  
hinter der  
Kirche**

Liebe Gemeinde!

Vor einigen Wochen war ich in Mannheim. Dort war die Natur schon so weit, wie Sie es jetzt hier im Norden erleben. Mein Lieblingsbaum blühte. Eine rosa Kastanienblüte hing so weit herab, dass ich mein Gesicht darin versenken konnte. Der Wind sorgte dafür, dass sie mich dann an der Nase kitzelte.



Ich schloss die Augen und freute mich. Ich freute mich über die Blüte, die hier im Norden meine Geburtstagsblüte ist, da sie meist eben erst genau an dem Tag erblüht. Ich erfreute mich am Wind, der mich berührte und ich erfreute mich an ihrem Duft.

„Bunt blüht es im Wind.  
Duft berührt meine Seele.  
Meine Seele tanzt.“ (Haiku)

In dieser doch sehr belastenden Zeit durch Stress und negative Gedanken tanke ich in der Natur auf. In einem berühmten Fernsehdreiteiler sagte ein Vater zu seiner Tochter: „Wenn Du mal Sorgen hast, dann gehe mit offenen Augen durch den Wald...!“ Ich finde, er hat recht. In die Natur eintauchen entspannt mich. Es ist

wunderbar an der frischen Luft. Gerade jetzt, da alles um uns herum blüht, ist es eine Farbenpracht, die mich verzaubert. Und wenn ich dann noch in einen Duft versinken kann, dann fühle ich mich einen Moment so frei wie die Vögel, die über mich hinweg fliegen und miteinander singen. Dann kommen mir solche Zeilen wie das o. g. Haiku in den Sinn. Das Spielen mit Worten - etwas, was jeder versuchen mag - bringt wunderbare Gedanken. Ein Haiku - die kürzeste japanische Gedichtform, die weltweit verbreitet ist - umfasst nur drei Zeilen mit jeweils - 5 - 7 - 5 - Silben. Haikus können sehr aussagekräftig sein und Gedanken hervorbringen, für die es keine lange Predigt braucht. Diese Worte kommen mir in den Sinn, wenn ich entspanne und nicht über die Probleme der Welt nachdenke.

Jetzt beginnt die Zeit, da wir wieder draußen sein können. Es ist nicht mehr kalt und mehr und mehr kommt die Sonne höher. Wenn sie mal nicht scheint, dann schließe ich die Augen und kann sie sehen. Ich bete zum Herrn, dass er mich tragen möge. Dann spüre ich im Herzen das Licht seiner Schöpfung. Ich verschließe mich nicht den Nachrichten, denn informiert sein ist wichtig. Aber öfter genieße ich das Licht der Welt. Und wenn ich, mit der Nase in der rosa Blüte versunken, dastehe, rieche ich ihren wunderbaren Duft, von dem manch einer behaupten würde, dass es ihn gar nicht gibt. Ganz zart und: DOCH! Er berührt mich. Meine Seele tanzt. Dafür die Zeit zu haben, das wünsche ich Ihnen ebenso in dieser nun wärmeren bunten Jahreszeit. Kommen Sie gut in und durch den Sommer.

Das wünscht Ihnen Ihre Prädikantin

Cathrin Jäkel



## Liebe Gemeinde

„Geh aus, mein Herz und suche Freud!“ ist eins der bekanntesten und beliebtesten Gesangsbuchlieder.

Jetzt ist wieder die Zeit, da die Menschen ausziehen und Freude suchen. Und selten ein Jahr wie dieses, wo Menschen das so dringend brauchen: Freude.

Nach fast einem halben Jahr harten Lock-downs werden die Inzidenzzahlen endlich kleiner, besonders bei uns im Norden. Mit jedem geimpften Bundesbürger wird das Risiko ein wenig geringer sich mit Corona zu infizieren. Die Angst wird kleiner. Man kann freier atmen – auch mit Maske.

Noch plagen uns die AHA-Regeln: Abstand halten, Hygiene, im Alltag Maske tragen. Aber es gibt schon Stufenpläne und die Hoffnung, ab September auch wieder ohne all die Beschränkungen leben zu können.

Der Wunsch ist verständlich: Endlich wieder Freude erleben, zusammenkommen zu können, wieder Spaß zu haben miteinander, statt ängstlich in seiner Bude zu hocken. Danach sehnen wir uns.

Und gleichzeitig heißt es auch nicht übermütig zu werden. Auch im Urlaub die Vorsicht nicht fahren zu lassen. Viele Länder haben ihre Inzidenzzahlen lange nicht so gut im Griff wie wir in Deutschland. Wir leben immer noch mit einem Risiko und wir wollen nicht am Ende der Urlaubszeit wieder von einer neuen Coronawelle überschwemmt werden.

Geh aus, mein Herz. Das heißt nicht notwendigerweise, dass wir in die Ferne schweifen müssen. Im Lied ist es die Schönheit von Gottes Schöpfung, die wir wieder wahrnehmen dürfen. Unser Herz wird wieder frei nach dem zu schauen, was uns trotz aller Vorsicht Freude macht und unser Herz aufleben lässt, z.B. dass wir im Gottesdienst wieder gemeinsam singen dürfen (wenn auch im Moment nur mit Maske) und wir wieder lauthals Gott loben dürfen.

Pastor Oliver Opitz

## Pfadfinder

*Die neuen stellen sich vor*



Wie einige schon mitbekommen haben, gibt es von der Pfadfinderschaft Aukrug nun eine Ortsgruppe in Hohenwestedt. Seit dem 03.05.21 leiten Lea Medelnik (bis zum Sommer) und ich diese Gruppe.

Wir sind mit 12 Kindern im Alter von 6-9, aufgeteilt in 2 Gruppen (aufgrund der Coronaregeln) gestartet und nun nach knapp 4 Wochen zu einer Gruppengröße von 18 Kindern gewachsen. Diese dürfen sich „Gott sei Dank“ nun auch alle zusammen treffen, natürlich unter Einhaltung der Hygiene-Bestimmungen.

So haben wir in den ersten Wochen in den kleinen Gruppen eine kleine Schnitzeljagd veranstaltet, gelernt, wie man richtig Feuer macht (in der Theorie, die Praxis war durch das nasse Wetter und Holz etwas schwieriger), Tee auf einem Trangierkocher zubereitet, aber auch das Spielen durfte nicht zu kurz kommen.

Mit einem kleinen Teil der Gruppe war ich Pfingstsonntag im Gottesdienst und die Kleinen haben eifrig geholfen, Friedenstauben auszuteilen und vor der Kirche ihre Fackeln anzuzünden, was sich bei dem Wind etwas schwierig gestaltete.

Seit Pfingsten ist das Wetter deutlich besser geworden, so dass wir in der letzten Stunde mit unseren Pfadis spontan einen Ausflug zum Boxberg gemacht haben. So wissen wir nun, dass unsere Kleinen so weit wie Eichhörnchen springen können und in ihnen kleine Fledermäuse schlummern. Zum krönenden Abschluss durfte sich dann auf dem Spielplatz ausgelassen ausgetobt werden. Nun wird aber das nächste große Ziel angesteuert, das Sommerlager 2021 in Aukrug.

Lea und ich freuen uns auf viele weitere Gruppenstunden. Gut Pfad Ann-Kristin Witt

Bei Interesse an der Gruppe: Tel.:015110309522

## **Jugendzeltfreizeit vom 3.- 11. Juli 2021 in Grube an der Ostsee**

Zeit: Sa, den 3.7.2021 (gemeinsame Abfahrt vom Pastorat 9:30 Uhr)

bis So, den 11.7.2021 (Abfahrt von Grube um 14 Uhr)

Ort: Pfadfinderplatz der ev.-luth. Kirchengemeinde Grube

Hin- und Rückreise: Eigene Hin- und Rückreise in Fahrgemeinschaften, die die Familien organisieren, um den niedrigen Preis halten zu können.

Kosten: insgesamt 120 €.

Beschreibung: In diesem Sommer möchten wir zusammen mit Jugendlichen für 8 Tage an die Ostsee fahren.

Dabei stellt uns die ev.-luth. Kirchengemeinde Grube wieder ihr Gemeindehaus sowie den wunderbaren Pfadfinderplatz zur Verfügung, wo wir in unseren eigenen Zelten

übernachten und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen können. Geplant sind Strandaufenthalte in Dahme, Schwimmen, Sonnen, Wandern, Volleyball- und Fußballspielen, Ausflüge, Liedersingen, regelmäßige Treffen abends mit Gitarre und anderen Musikinstrumenten in der Kirche, Grillen, spontan geplante Aktionen, Ausflüge u.v.m. Weitere Infos bei Pastor T. Wessel  
Tel.: 04871/2690



## **Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4/ Frühkonfirmandenunterricht) bei Pastor T. Wessel**

Im kommenden Schuljahr bietet die ev. Kirchengemeinde Hohenwestedt im Rahmen des offenen Ganztags in der Grundschule wieder Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse für Kinder im Alter von ca. 9/ 10 Jahren an. Dabei lernen die Kinder biblische Geschichten und elementare Glaubenthemen kennen, nehmen während der Frühkonfirmandenzeit mindestens 10mal am Gottesdienst teil und gestalten gemeinsam den Taferinnerungsgottesdienst am 1. Advent, das Krippenspiel am Heiligen Abend und das Osterspiel am Ostersonntag mit. Eher spielerisch sollen die Frühkonfirmanden den ersten Teil des Konfirmationsunterrichtes erleben.

Abgeschlossen wird durch einen feierlichen Abschlussgottesdienst vor Ende des Schuljahres, also im Sommer 2022. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden während ihrer Frühkonfirmandenzeit getauft.

Der 2. Abschnitt des Konfirmandenunterrichts findet dann ca. 3 Jahre später im Jahr vor der Konfirmation statt (und beginnt mit der Teilnahme an einer Konfirmandenfreizeit vor den Sommerferien).

Wer sein Kind, das in Hohenwestedt zur Grundschule geht, anmelden möchte, kann dies bei der Koordinatorin des offenen Ganztages, Frau Renate Thode (Tel.: 04871 / 761258), tun.

Die Kinder aus Nienborstel, die in Todenbüttel zur Schule gehen, sollten direkt bei Pastor Wessel (Tel.: 04871/2690) angemeldet werden.

## Wir begrüßen zwei neue Mitglieder im Kirchengemeinderat



**Marianne Hauschildt** lebt in Hohenwestedt im Falkenburger Gebiet in einem kleinen Holzhäuschen umgeben von viel grüner Natur. Sie ist in Hohenwestedt aufgewachsen und hat zwei Kinder. Marianne „steht mit beiden Beinen fest auf der Erde“ und sagt von sich, dass nichts Menschliches ihr fremd ist. Das Krankenpflegeexamen hat sie in Rendsburg erworben und viele Jahre in der ambulanten Pflege in Hohenwestedt und Umgebung gearbeitet. Diesem Beruf ist sie auch heute, als Rentnerin, noch treu, indem sie an zwei Wochenenden im Monat den Dienst in Todbüttel und Umgebung versieht.

In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich mit ihrem kleinen Garten, spielt Klavier für den Hausgebrauch und trifft sich gerne mit Freundinnen. Sie liebt leckeres Essen, Radfahren und den Sonnenschein. Besonders gut kann sie Platt schnacken, vorlesen. Singen und zuhören fällt ihr auch nicht schwer. Dankbarkeit empfindet Marianne für ihr Leben, in dem der Glaube ihr geholfen hat, schwere Zeiten zu überstehen. Sie ist dankbar für die Glaubensgespräche im ökumenischen Gesprächskreis, der bestimmt bald wieder stattfinden kann. Im Kirchenvorstand ist sie Neuling, durch Pastor Wessel eingeladen und interessiert sich für die Alten- und Frauenarbeit, für die Verwaltung der Kirchengemeinde und für öffentliche Veranstaltungen. Ihr Lieblingssatz steht im Psalm 118: Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.



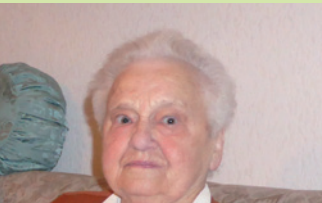
**Lüder Lüdemann-Wohlens** lebt in Mörel auf einem Bauernhof, der schon 300 Jahre im Besitz der Familie Wohlens ist. Lüders Lebensmotto: „Beim Menschen kommt es auf den inneren Kern an, die Äußerlichkeit bedeutet nichts.“ Er lebt gerne, ist eher nachdenklich und guter Zuhörer.

Auf dem Hof lebt er mit seiner Lebenspartnerin. Die Landwirtschaft ist eingestellt; Hühner, Enten, Katzen und Hund Otis gehören zum Alltag. Beruflich tätig ist er als Lagerarbeiter in der Wasbeker Mühle. Sein Interesse gilt der Ahnenforschung; er hat den Stammbaum seiner Familie bis ins 17. Jahrhundert erforscht.

Manchmal philosophiert Lüder über die Grenzen des Weltalls und ist überzeugt davon, dass es darüber hinaus einen Gott gibt, der alles regiert. Er fühlt sich Gott besonders verbunden, wenn er sich in der Natur aufhält; seine liebste Jahreszeit ist das Frühjahr.

Frau Rohwer als langjährige Kirchenvorsteherin hat ihn eingeladen, hier mitzumachen und er interessiert sich besonders für Landangelegenheiten und den Friedhof.

Sein Lieblingslied, das ihn durch sein Leben begleitet, ist: So nimm denn meine Hände.



### Abschied von Ruth Heidmann!

Zu dem 96 jährigen Leben von **Ruth Heidmann**, geb. Griggel ( 19.12.1924- 31.3.2021) gehörte die Flucht aus ihrer ostpreussischen Heimat, ihre Familie mit ihren 4 Kindern, die hier in Hohenwestedt groß wurden sowie ihre Freude an ihren beiden Enkelkindern. Frau Heidmann liebte Sport und Bewegung, bewahrte sich ihre Zufriedenheit und hatte die Fähigkeit, sich

über Dinge freuen zu können, die nicht selbstverständlich sind. Viele Jahre war sie im Besuchsdienst für unsere Kirchengemeinde als Bezirksmutter der ev. Frauenhilfe engagiert, wofür wir sehr dankbar sind.

## Nachruf für Brigitte Ehlers

(27.11.1954 - 25.2.2021)



Im Alter von 66 Jahren verstarb die Hohenwestedterin Brigitte Ehlers an den Folgen einer misslungenen Herztransplantation, auf die sie jahrelang gewartet hatte.

Trotz der Verluste, die sie in ihrem Leben zu verkraften hatte, konnte sie anderen durch ihre ausgleichende, aufgeschlossene und Anteilnehmende Art helfen; sie hat sich eingesetzt für die ev. Frauenhilfe, das Tafelcafé, den Seniorenkreis, den gemischten Chor und den Sozialverband. Brigitte Ehlers hat es geliebt, unter Menschen zu sein, mit Freunden Ausflüge zu machen und für andere da zu sein. Unsere Kirchengemeinde trauert mit ihren Angehörigen.

## Mitteilungen der Friedhofsverwaltung

### Schubkarre?

Leider wurden auf dem alten und neuen Friedhof die Schubkarren entwendet, die Friedhofsnutzern eigentlich das Arbeiten erleichtern sollen.

Wer hat noch eine alte Schubkarre, die er nicht mehr benötigt? Sie können sie gerne beim neuen Friedhof (Kieler Str. 44) abgeben. Die Friedhofsmitarbeiter würden die Schubkarren überarbeiten und auf den Friedhöfen wieder verteilen.



## Ein neues Bild

Wie auch schon auf dem neuen Friedhof gibt es nun auch auf dem alten Friedhof ein neues Bild.



Die alten Weißdornhecken verschwinden und manchen einer offenen Gestaltung Platz. Entfernt wurde die Hecke entlang der Bahnhofstraße. Stattdessen werden auf der Friedhofsmauer Rhododendren o.ä. gepflanzt.

### Gießwasser

Nach Abstellen der Wasserleitung nach dem Totensonntag auf dem alten und neuen Friedhof hatten die Friedhofsmitarbeiter auf beiden Friedhöfen jeweils



ein Wasserfass mit 1000 Liter Wasser bereitgestellt und das ist auch für das Jahresende 2021 wieder geplant. Es ist immer schwer abzuschätzen im Winter/

Frühjahr, wann die Wasserhähne wieder angebaut werden können. Somit kann man sich mit Wasser auf den Friedhöfen versorgen, bis es abzusehen ist, dass es keine Frostnächte mehr gibt.

Es wurden zwar zwei Gießkannen bereitgestellt, aber da die Gießkannen nicht wieder zurückgestellt bzw. entwendet werden, ist es ratsam, sich eine Gießkanne von zu Hause mitzubringen.

# Konfirmationen 2021



**Am Donnerstag, den 13. Mai wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

Lina Stalzer, Güterstraße 13, 24594 Hohenwestedt  
Marie Nintz, Glüsinger Ring 13 a, 24594 Hohenwestedt  
Anni Telge, Kreuzstücken 8, 24594 Hohenwestedt  
Karolin Sievers, Westweg 5, 24594 Hohenwestedt



**Am Donnerstag, den 13. Mai wurden um 12 Uhr eingesegnet:**

Lea Sophie Steffen, Brahmberg 2, 24594 Heinkenborstel  
Mia Lorelai Sablotny, Dorfstraße 4, 24594 Nindorf



# Konfirmationen 2021



**Am Samstag, den 15. Mai wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

David Theede, Kieler Straße 73, 24594 Hohenwestedt

Juliana Braker, Kiebitzweg 33, 24594 Hohenwestedt

Ole Kuczera, Feldstraße 8, 24594 Hohenwestedt



**Am Sonntag, den 16. Mai wurden um 10 Uhr eingesegnet:**

Victoria Ohm, Holnweg 20, 24594 Tappendorf

Chantal Marie Krägenow, Friedrichstr. 16, 24594 Hohenwestedt

# Konfirmationen 2021



**Am Sonntag, den 16. Mai wurden um 12 Uhr eingesegnet:**

Lara Ralfs, Gnutzer Straße 3 24594, Heinkenborstel  
Johanna Ralfs, Dorfstraße 35, 25593 Christinenthal  
Hanna Beimgraben, Vierthstraße 32, 25593 Reher

## **Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht**

Der Anmeldetermin für den Konfirmandenunterricht August 2021-Mai 2023 war schon am 10.6. Wer den Termin verpasst hat, kann das noch bis zum Beginn des neuen Schuljahres nachholen. Die KonfirmandInnen sollten vor Mai 2009 geboren sein, so dass sie bei der Konfirmation das 14. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, erhalten vor ihrer Konfirmation das Sakrament der Taufe.

Anders als bisher wird das erste Konfirmandenjahr im Rahmen des offenen Ganztags in der Schule Hohe Geest stattfinden am Donnerstag in der Zeit von 14 -15.30 Uhr.

Neben der regelmäßigen Teilnahme wird erwartet, dass die KonfirmandInnen mind. 18 Gottesdienste besuchen, Psalm 23, Vaterunser, 10 Gebote und das Glaubensbekenntnis auswendig lernen und an einer Konfirmandenfreizeit über ein Wochenende vor Ende des 1. Jahres teilnehmen. Am Ende der Konfirmandenzeit werden die KonfirmandInnen einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst gestalten.

Am Anfang der Konfirmandenzeit werden die neuen KonfirmandInnen in einem Jugendgottesdienst am 15.8. um 18.30 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche Hohenwestedt begrüßt. Das erste Treffen in der Schule findet am Donnerstag, den 12.8.2021 statt. Nähere Informationen bekommen Sie bei Pastor Opitz (04871/3100 od. per E-Mail: [pastor@opitz-ao.de](mailto:pastor@opitz-ao.de))

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Samstag dem 7.8.  
um 10 Uhr von Pastor Wessel konfirmiert werden:**

Lisann Scheider, Müncheberg 4, 24594 Hohenwestedt  
Lorne Scheider, Müncheberg 4, 24594 Hohenwestedt  
Jannis Henke, Meland 2, 24594 Rimmels  
Leevke Hagemes, Höpen 25, 24594 Hohenwestedt

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Samstag dem 7.8.  
um 12 Uhr von Pastor Wessel konfirmiert werden**

Rieke Peckelhoff, An der Mühle 1, 24594 Rade  
Philipp Iden, Heidberg 4, 24816 Brinjahe  
Nina Kristin Hüttmann, Am Kosakenholz 11, 24816 Hamweddel  
Tabea Meyer, Burmeister Str 21, 24594 Hohenwestedt

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Samstag dem 8.8.  
um 12 Uhr von Pastor Wessel konfirmiert werden:**

Torge Wieben, Osterree 32, 24594 Nindorf  
Silas Rave, Dorfstr.9, 24594 Rade  
Nick Rohweder, Iloo- Weg 11a, 24644 Timmaspe  
Luis Wendland, Rimmelser Weg 19, 24594 Nindorf  
Lukas Lütcke, Waidmannsruh 18a, 24594 Hohenwestedt

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Samstag dem 21.8.  
um 10 Uhr von Pastor Opitz konfirmiert werden:**

Laurenz Kallies, Bokhorster Weg 12, 24594 Wapelfeld  
Sina Kludas, Koppelbrook 10, 24594 Grauel  
(Josefine Mell, Vierthstr. 48, 25593 Reher)?  
Simon Opitz, Bahnhofstraße 10, 24594 Hohenwestedt

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Sonntag, dem 5.9.  
um 10 Uhr von Pastor Opitz konfirmiert werden:**

Lea Baasch, Vergstraße 2a, 25585 Lütjenwestedt  
Emma Butenschön, Abstedt 7b, 25585 Lütjenwestedt  
Malena Feil, Rudolphsweg 19, 24594 Hohenwestedt  
Laura Lafrenz, Dorfstraße 42, 24594 Mörel  
Niclas Glüsing, Bahnhofstr. 7, 24594 Hohenwestedt  
Benno Latacz, Böhmerwald 1, 24594 Heinkenborstel  
Rafael Patoock, Rudolphsweg 10, 24594 Hohenwestedt  
Ben Vogel, Glüsinger Ring 41, 24594 Hohenwestedt  
Ruven Voß, Obere Dorfstraße 2a, 25551 Peißen  
Niklas Wichmann, Nortorfer Str. 2, 2454 Hohenwestedt

# Abschlussgottesdienste für Konfi-Kids 2021



**Am Samstag, den 29. Mai  
wurden um 10 Uhr  
eingesegnet:**

Frieda Mineko Pohl,  
Merle Rathjen,  
Lilli Marlen Brüggem,  
Sinja Beuck,  
Daniel Lukas Patock  
(von links nach rechts)

**Am Samstag, den 29. Mai  
wurden um 12 Uhr  
eingesegnet:**

Amy Carlotta Reinfandt, Lia  
Simon,  
Leeve Elias Stiehm,  
Isabel Waldeck,  
Dominik Bach  
(von links nach rechts)



**Am Sonntag, den 30. Mai  
wurden um 12 Uhr  
eingesegnet:**

Saskia Katharina Einfeldt,  
Nele Kruse,  
Leana Möller,  
Lilly Safia Ehlers,  
Lienna Delfs,  
Mia Sophie Rinas  
(von links nach rechts)



## Nähert sich der c(h)oronare Stillstand dem Ende?



Seit Beginn der zweiten Pandemiewelle schweigen die Stimmen unserer Chöre.

Mit den stetig sinkenden Inzidenzzahlen und dem Fortschreiten der Impfungen, gibt es nun berechtigten Grund zur Hoffnung, dass Chorproben in unserer Kirchengemeinde wieder möglich werden.

Nach der derzeit geltenden Landes-Verordnung ist das Singen in

Gottesdiensten schon wieder erlaubt. Auch das Proben in geschlossenen Räumen ist unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wieder freigegeben. Aus diesem Grund werden die Chöre in unserer Gemeinde die Arbeit nach den Sommerferien wieder aufnehmen.

Neustart für die Peter-Pauls-Kantorei wird am Mittwoch, den 4. August um 19:30 Uhr sein. Wir werden uns nach jetziger Einschätzung in der Kirche zur Probe treffen. Impf- oder Testnachweise sollten mitgebracht werden. Im Falle, dass solche Nachweise noch nicht vorliegen, kann jede(r), die/der an Proben teilnehmen möchte auch einen Schnelltest mitbringen, der dann vor Ort gemacht werden muss.

Gerne begrüßen wir auch neue Sängerinnen und Sänger in unseren Reihen.

Gleiches gilt auch für Gospel&More, die bereits einen Tag zuvor wieder ihre regelmäßige Probenarbeit aufnehmen. Inken Jensen-Klose möchte die Gelegenheit des Neustarts nutzen, mal etwas Neues auszuprobieren und für die Proben von Gospel&More die Friedhofskapelle nutzen. Erstes Treffen ist zu den oben genannten Bedingungen am Dienstag, den 3. August um 18:30 Uhr in der Friedhofskapelle (Kieler Straße)

Vorbehaltlich des Impfstatus der Mitglieder möchte auch die Gitarrengruppe unter der Leitung von Martha Hauschildt am 3. August um 18:30 Uhr wieder beginnen. Diese trifft sich dann voraussichtlich in der Peter-Pauls-Kirche.

Auch der Kammerchor „cappella piccola“ wird wieder beginnen. Die erste Probe nach der langen Abstinenz soll am Samstag, den 7. August um 10 Uhr in der Peter-Pauls Kirche sein.

Die weiteren Termine werden noch festgelegt, und den TeilnehmerInnen auf dem üblichen Weg mitgeteilt. Wer sich uns anschließen möchte, sollte schon über ein paar Notenkenntnisse verfügen. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich.

Für weitergehende Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung  
Inken Jensen-Klose und Norbert Klose , Tel.: 04874-900661 ; e-mail: nk@kghwst.de



Die Hohenwestedter Tafel gibt es seit 2006 und wird durch die Zusammenarbeit der Schwesternstation Hohenwestedt-Todenbüttel als Träger, der Ev.-luth. Kirchgemeinde und der SELK (Selbständigen Ev.-Luth. Kirche) unterstützt. Die Tafel Hohenwestedt hat z. Zt. 41 ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich engagieren. Das Fahrer-Team fährt montags bis freitags die Geschäfte in Hohenwestedt, Aukrug, Schenefeld und Umgebung an.



*Klaus-Peter Behrens, Helmut Schnuchel*

Es werden überschüssige Lebensmittel eingesammelt, die nach gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind. So können diese vor der Vernichtung bewahrt werden. Aktuell werden wöchentlich 60-70 Haushalte unterstützt, d.h. ca. 120 Kinder sowie 130 Erwachsene.



*Dagmar Prien und Inge Martens*

Auch an der Arbeit bei der Tafel ist das Thema Corona-Pandemie natürlich nicht spurlos vorübergegangen.

Sämtliche Abläufe mussten geändert und an ein sicheres Hygienekonzept angepasst werden. Somit gilt auf dem gesamten Vorplatz der Ausgabe Maskenpflicht, Desinfektion der Hände und vor sämtlichen Regalen der Lebensmittelausgabe wurde ein durchsichtiger Vorhang als Spuckschutz installiert.

Durch eine Spendenaktion der Tafel Deutschland konnten zusätzlich zwei Profi-Luftfilteranlagen installiert werden, die nun sogar winzige Viren aus der Luft filtern können und somit auch die Arbeit für die Ehrenamtlichen erheblich sicherer machen. Denn man darf nicht vergessen, dass ein Großteil der Helfer vom Alter her als Risikogruppe gelten. Und gerade diesen tollen Menschen hat die Tafel es zu verdanken, dass die Ausgabe aufrechterhalten werden kann.

Es können einfach alle Menschen zur Tafel kommen, die einen Nachweis der Bedürftigkeit mitbringen. Pro Ausgabe zahlen die Kunden einen Beitrag von 2 Euro. Dafür gibt es gute Nahrungsmittel, ein offenes Ohr und immer ein Lächeln.



*Astrid Rehmke, Valentina Linkina, Kirsten Scholz*

Das Ehrenamt ist eine so schöne Sache und wer schon immer mal darüber nachgedacht hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir können immer Hilfe gebrauchen. Ob als Fahrer oder bei der Lebensmittelausgabe. Und man kann sich die Zeit einteilen: ob nur einmal im Monat oder öfter. Für jeden ist etwas dabei. Melden Sie sich gerne unter T. 0171-6421609



## FÜR SIE DA IN HOHENWESTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege, fachkundiger Beratung sowie Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

### Diakoniestation Hohenwestedt

Lindenstraße 42

24594 Hohenwestedt

Telefon: 04871 3500

E-Mail: [hohenwestedt@pflagediakonie.de](mailto:hohenwestedt@pflagediakonie.de)

Website: [www.pflagediakonie.de](http://www.pflagediakonie.de)



**Pflegediakonie**  
**Diakoniestation**  
Hohenwestedt

# FAMILIENNACHRICHTEN

## Taufen

Alma Kohlmorgen, Aukrug  
Klaas Treede-Vierth, Remmels  
Emma Marie Tappenbeck, Hohenwestedt

## Trauungen

Tabea und Philipp Kabus, Fockbek

## Trauerfeiern

Heinrich Johannes Wilhelm Kardel, Schenefeld, 94 Jahre  
Monika Schmidt, Hohenwestedt, 57 Jahre  
Christel Ida Johanna Schmidt, Hohenwestedt, 80 Jahre  
Hermann Friedrich Delfs, Hohenwestedt, 79 Jahre  
Klaus Otto Reese, Nienborstel, 82 Jahre  
Willi Biß, Hohenwestedt, 78 Jahre  
Reinhardt Kurt Erwin Hoppenrath, Grauel, 78 Jahre  
Hans Friedrich Sievers, Hohenwestedt, 73 Jahre  
Heinz Siebels, Hohenwestedt, 91 Jahre  
Mariechen Emma Dorothea Sievers, Hohenwestedt, 88 Jahre  
Heinrich Gustav Alexi, Hohenwestedt, 92 Jahre  
Brunhilde Herma Karin Domke, Nindorf, 80 Jahre  
Elke Stammerjohann, Neumünster, 79 Jahre  
Bernhard Schläger, Beringstedt, 84 Jahre  
Eugenie Stolz, Hohenwestedt, 95 Jahre  
Gisela Alma Frieda Fürstenberg, Silzen, 85 Jahre  
Elfriede Busch, Hohenwestedt, 88 Jahre



Ingrid Rosalie Jacobi, Hohenwestedt, 83 Jahre  
Christel Gertrud Marie Sanft, Hohenwestedt, 98 Jahre  
Else Margareta Helene Norden, Tappendorf, 95 Jahre  
Walter Kohler, Hohenwestedt, 75 Jahre  
Jörn-Volker Stehen, Hohenwestedt, 66 Jahre  
Liselotte Anna Koch, Hamburg, 97 Jahre  
Roswitha Berta Christine Kienitz, Hennstedt, 79 Jahre  
Angela Barbara Haeske Maaß, Wapelfeld, 62 Jahre  
Ulrike Susanne Clausen, Grauel, 52 Jahre  
Gerda Antke Luise Stock, Jahrsdorf, 86 Jahre  
Margarita Fester, Hohenwestedt, 87 Jahre  
Helmut Delfs, Wapelfeld, 85 Jahre  
Brigitte Margot Dorothea Werner, Haale, 81 Jahre  
Ilse Rosa Maria Magdalena Rüsck, Hohenwestedt, 92 Jahre  
Karl Martin Meyer, Hohenwestedt, 79 Jahre  
Hans Hermann Lück, Hamweddel, 74 Jahre  
Hans Gustav Hermann Müller, Hohenwestedt, 91 Jahre  
Brigitte Ehlers, Hohenwestedt, 66 Jahre  
Anne Katharine Schleuß, Tappendorf, 91 Jahre  
Jochen Rohwer, Rade, 59 Jahre  
Heinz Adolf Jansen, Nienborstel, 79 Jahre  
Peter Werner Bokelmann, Remmels, 66 Jahre  
Hans Fritz Klaus Möller, Hohenwestedt, 84 Jahre  
Günter Ernst Weimann, Hohenwestedt, 91 Jahre  
Ruth Gertraut Heidmann, Hohenwestedt, 96 Jahre  
Udo Schneevoigt, Hohenwestedt, 68 Jahre  
Hartmut Kruse, Hohenwestedt, 62 Jahre  
Anneliese Elsa Maria Schröder, Hohenwestedt, 84 Jahre  
Brigitte Scheer, Hohenwestedt, 74 Jahre  
Sophie Margarete Katharine Klungflügel, Schenefeld, 78 Jahre  
Inge Voigt, Jevenstedt, 76 Jahre  
Heinz Hermann Schmidt, Hohenwestedt, 62 Jahre  
Horst Günter Richard Freiwald, Hohenwestedt, 90 Jahre  
Gisela Ohrt, Hohenwestedt, 77 Jahre  
Anneliese Gutzeit, Hohenwestedt, 85 Jahre

# WAS? WANN? WO?

Coronabedingt kann es zu Änderungen oder Ausfällen kommen  
Bei Zweifeln erkundigen Sie sich bitte bei den angegebenen Kontakten.

**Ambulante Pflege:** siehe Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel

**Beratung ausländischer Mitbürger**  
dienstags, 15-17 Uhr  
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

**Beratungsstelle für Erziehungs-,  
Familien - und Lebensberatung**  
Schwangeren(konflikt)beratung  
Lindenstraße 3  
dienstags und donnerstags ganztägig  
einmal monatlich freitags:  
Migrationsberatung vor Ort  
vorherige telef. Anmeldung erforderlich  
Frau Struve (04871-8840)

**Bibelgarten**  
Zur Zeit ohne Betreuung

**cappella piccola**  
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche  
an festgelegten Samstagen,  
10-13 Uhr im Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

**Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel**  
montags, dienstags, donnerstags, 8-14 Uhr  
mittwochs und freitags, 8-13 Uhr  
Lindenstraße 42  
Rückseite Thomashaus (3500)

**Eingliederungshilfe für Menschen mit  
Behinderungen**  
Hohenwestedter Werkstatt  
Itzehoer Straße 55 (769713)

**Evangelische Frauenhilfe,**  
Elsbeth Lück (1850)

**Freundeskreis Asyl**  
Haus der Vereine und Verbände  
Kontakt: Eva Marx-Reese 0162-1025798

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**  
donnerstags, 19:30 Uhr,  
Thomashaus-Passage 2  
Schwesternstation (1. Etage)  
Herr Tetzlaff (04324-216)

**Friedhofsbüro**  
Kieler Straße 44  
donnerstags 8-12 Uhr  
Herr Littmann (7631820)  
Fax: (7631821)  
mail: hl@kghwst.de

**Gitarrengruppe**  
dienstags, 18:30-19:30 Uhr, Thomashaus  
Martha Hauschildt (04874-898)

**Gospel & More**  
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus  
Inken Jensen-Klose (04874-900661)  
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

**Hohenwestedter Tafel**  
donnerstags ab 15 Uhr  
Rückseite Thomashaus  
1. Donnerstag im Monat: Tafelcafé  
(14:30-17 Uhr) Ansprechpartner:  
Ehepaar Meyer 0171-6421609

**Hospizverein Mittelholstein e.V.**  
dienstags und donnerstags ab 10-12 Uhr  
Thomashaus-Passage 2  
Telefon: (7 63 78 77)

**JUGendGottesDienst-VORBEREITUNGSTEAM**  
dienstags, 19:30-21 Uhr,  
Pastorat Lindenstraße,  
Pastor Wessel (2690)

**Kantorei**  
mittwochs 19:30-21:30 Uhr  
Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

# WAS? WANN? WO?

## **Kinderkirche**

freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche  
und Pastorat Lindenstraße  
Pastor Wessel (2690)

## **Kirchenbüro**

montags und donnerstags 9-11 Uhr  
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr  
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)  
mail: sr@kghwst.de

## **Kircheneintritt/Wiedereintritt**

bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

## **Kirchengemeinderat**

Vorsitzender: Oliver Opitz (3100)  
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Peter Rau  
(6799111)  
weiterer stellvertr. Vorsitz. Ulf Hauschildt  
(2440)

## **Kirchenmusik**

Norbert Klose (04874-900661)

## **Künstlertreff, Frau Busse (568)**

## **Lebenshilfe e.V.**

Herr Peter Hartig (2685)  
Frau Schümann (77020)

## **Ökumenischer Glaubensgesprächskreis**

n.V., donnerstags 19:30 Uhr  
Pastorat Lindenstraße,  
Pastor Wessel (2690)

## **Pastoren**

Torsten Wessel (2690) Süd  
Lindenstraße 25,  
24594 Hohenwestedt  
e-mail: tw@kghwst.de  
Oliver Opitz (3100) Nord  
Bahnhofstraße 10  
24594 Hohenwestedt  
e-mail: pastor@opitz-ao.de

## **Peter-Pauls-Kantorei**

mittwochs von 19:30 - 21:30 Uhr  
Thomashaus oder Kirche  
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)  
mail: nk@kghwst.de

## **Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Nebenstelle Hohenwestedt  
Thomashaus-Passage 2  
Margot Barth (7631828)  
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-  
online.de

## **Seniorenandachten**


14-tägig wechselnd  
in beiden Seniorenheimen

## **Seniorenkreis**













mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus  
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange  
(8107) barrierefreier Zugang auf der  
Rückseite des Thomashauses  
Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“



## **Sozialstation**



Kontakt: siehe „Diakoniestation  
Hohenwestedt/Todenbüttel“

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 2-3x jährlich in einer Auflage von 4500 Exemplaren. Herausgeber ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz (Vorsitzender)  
Grafik und Layout: auf - Macintosh: Norbert Klose 6/2021 - Fotos: Privat  
Druck: Matthias Constabel, Hanerau-Hademarschen  
Homepage: [www.kghwst.de](http://www.kghwst.de) oder: [www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de](http://www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de)  
e-Mail: [nk@kghwst.de](mailto:nk@kghwst.de)

# Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 20.6.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 27.6.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 4.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 11.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 18.7.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 25.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 1.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 7.8.	10:00 Uhr		Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Wessel
	12:00 Uhr		Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 8.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
	12:00 Uhr		Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 15.8.	18:30 Uhr		Konfirmandenbegrüßungsgottesdienst mit JuGoDiVoTe und Pastoren Wessel und Opitz
Sonntag, 21.8.	10:00 Uhr		Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 22.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 29.8.	10:30 Uhr		Open-Air-Gottesdienst im Bürgerpark mit Pastor Opitz und Pastor Wessel
Sonntag, 5.9.	10:00 Uhr		Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 12.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 19.9.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastoren Wessel und Tretow
Sonntag, 26.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 3.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pastor Wessel und den Landfrauen aus Peissen
Sonntag, 10.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 17.10.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 24.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 31.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastoren Wessel und Tretow
(Reformationstag)			
Sonntag, 7.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 14.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Verbänden und Pastor Wessel
(Volkstrauertag)			
Mittwoch, 17.11.	19:00 Uhr		Andacht zum Buß- und Betttag mit Pastor Opitz
Sonntag, 21.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastoren Opitz und Wessel
(Ewigkeitssonntag)			
Sonntag, 28.11.	10:00 Uhr		Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst mit den Frühkonfis und Pastor Wessel

 = mit Abendmahl  
 = mit anschl. Kirchkaffee

 = besonders musikalisch  
 = Uhrzeit beachten !